



Burgstr. 4 - 80331 München

E-Mail: seniorenbeirat.soz@muenchen.de

Tel: 089/233-21166

www.seniorenbeirat-muenchen.de

Stellungnahme Seniorenbeirat

An
Landeshauptstadt München
Gesundheitsreferat (GSR)
Büro der Referentin, GSR-BdR-SB
Bayerstr. 28a
80335 München

**Stadtratsvorlage: Nr. 20-26 / V 16347, Bericht der Patientenbeauftragten
2023/2024 sowie
Bericht über die Tätigkeit der Patient*innenfürsprache
in den Kliniken in München sowie in der München Klinik gGmbH 2023/2024**

Stellungnahme des Seniorenbeirats (SB) der LH München

Sehr geehrte Damen und Herren,

Stellungnahme Seniorenbeirat Stadtratsvorlage Bericht der Patientenbeauftragten
2023-24, Bericht der Patient*innenfürsprache Münchner Kliniken und München-Klinik
2023-24

Wie bereits in unseren Stellungnahmen zu den Vor-Berichten möchten wir erneut darauf hinweisen, dass die Patientenbeauftragte und ihre Tätigkeit immer noch viel zu wenig bekannt ist. Im Berichtszeitraum 2023-24 haben sich 168 Personen, bzw. 143 Personen an die Patientenbeauftragte gewandt. Gegenüber 2022 war die Zahl der Rückmeldungen nur geringfügig gestiegen. In den Seniorenvertretungen können wir feststellen, dass die Patientenbeauftragte und ihre Angebote kaum bekannt sind. Auch wenn laut Bericht bereits besser darüber informiert wird, sind eine intensivere und breitere Bekanntmachung und Information über diese wichtige Tätigkeit dringend erforderlich.

Im Bericht der Patient*innenfürsprecher*innen der München - Klinik wird ebenfalls empfohlen, die Institutionen der Patientenfürsprache besser bekannt zu machen, diese Empfehlung können wir nur unterstützen!

Wir stimmen mit der Bewertung der aufgeführten Handlungsfelder (S. 5, bzw. S.8-9), auf der Basis der Rückmeldungen, die wir von Senior*innen erhalten, überein.

Besonders wichtig erscheint uns

- eine gute Orientierung im sowie ein einfacher Zugang zum Gesundheitswesen,
- eine bedarfsgerechte und erfolgreiche medizinische Versorgung, v. a. am Übergang vom Krankenhaus nach Hause oder in eine weitere Einrichtung (Entlass Management),
- eine gelingende Kommunikation und Interaktion

- eine gute professionelle Vernetzung rund um die Bedürfnisse der Patient*innen.

Allerdings scheinen uns die im Bericht aufgeführten Maßnahmen nicht ausreichend, um hier wirksame Verbesserungen zu erreichen. Senior*innen, speziell auch höheren Alters oder mit

Migrationshintergrund, sind überwiegend schlecht über Social Media und Webseiten zu erreichen. Für vulnerable Gruppen wie Senior*innen sind niederschwellige, persönliche Informationsangebote in bestehenden Einrichtungen wie den Gesundheitsberatungszentren, den Alten -und Service-Zentren oder persönliche Beratung durch medizinische Fachkräfte besonders wichtig.

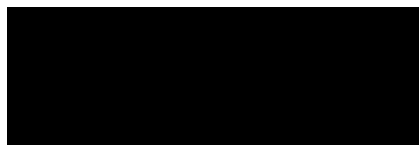
Um eine gute Orientierung im Gesundheitswesen zu ermöglichen, ist ebenfalls bessere Information über verschiedene Wege erforderlich

Dr. Reinhard Bauer

Vorsitzender des Seniorenbeirates der LH München

11.06.2025

Datum:



Unterschrift:

Herr Dr. Reinhard Bauer

Vorsitzender Seniorenbeirat